

Johann Peter Hebel-Preis des Jahres 2002 für Markus Werner

Elmar Vogt

Seit vielen Jahren gehört die Lesung mit dem/der Preisträger/in zum festen Programmteil des Hebelfestes in Hausen im Wiesental.

Markus Werner, promovierter Germanist, Lehrer und seit zwölf Jahren freier Autor, wurde 1944 in Eschlikon im Kanton Thurgau geboren. Um seine Person macht er keinerlei Aufhebens, obwohl er dazu allen Grund hätte; sein bisheriges literarisches Schaffen wurde mit zahlreichen bekannten Literaturpreisen gewürdigt. Nach dem Alemannischen Literaturpreis (1990) und dem Bodensee-Literaturpreis (1995) ist er 1999 mit dem Hermann-Hesse-Preis und ein Jahr später mit dem Joseph-Breitbach-Preis ausgezeichnet worden.

Einen Autor lernt man am besten über seine Bücher kennen, sagt Markus Werner.

„Aus angeborener Höflichkeit“ spricht Markus Werner zu Beginn der Lesung noch in Schriftdeutsch, obwohl man im alemannischen Sprachraum Schwyzerdütsch gut versteht.



Abb. 3: Wissenschaftsminister Professor Dr. Peter Frankenberg überreichte den Johann Peter Hebel-Literaturpreis des Landes Baden-Württemberg an den Schriftsteller Markus Werner.

Foto: Elmar Vogt